



Fokusbildung in der Beratung

Modul 6: Hannah Raßloff, Lisa Göttmann, Sara Naji

Gliederung

1. Einleitung

1.1 Freud

1.2 Dr. Ingeborg Volger

1.3 Dr. med. Rudolf Lachauer

1.4 Rolf Klüwer

3. Fallbeispiel

5. Schussfolgerungen

2. Bedeutung von Fokus

2.1 Bestimmung des Fokus

4. Fokusbildung

4.1 Die Arbeit am Fokus

6. Quellen

1. Einleitung

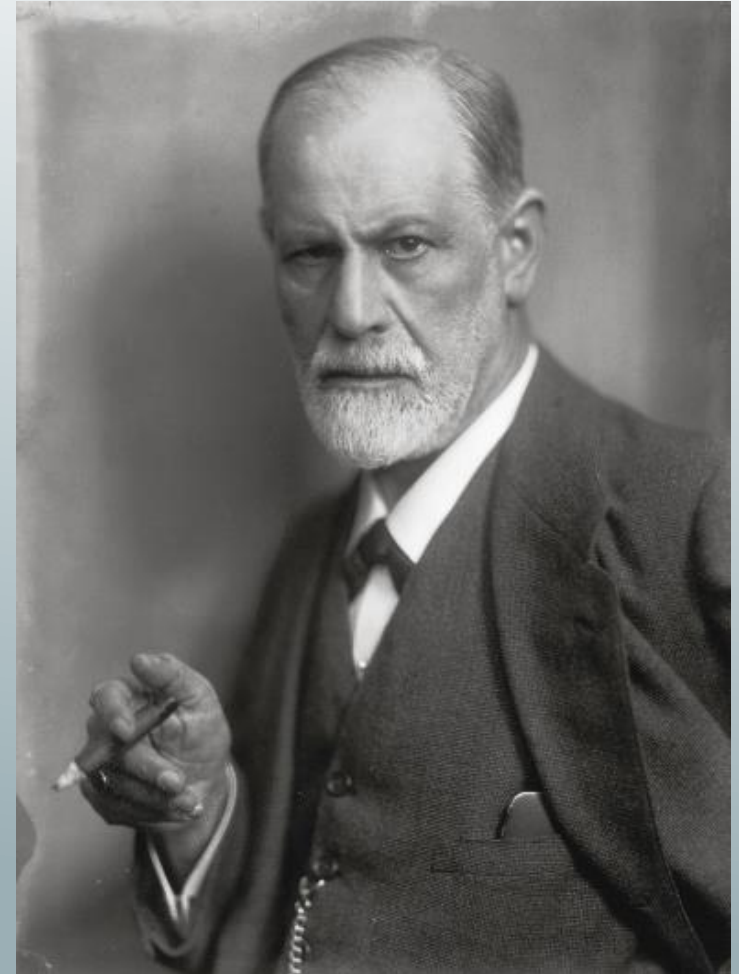
- Entwicklung der Psychotherapie = Beginn der Kurztherapie
- Geprägt von einer über 100 jährigen Tradition
- Freud: wichtig für die analytische Kurztherapie

1.1 Freud

geboren: 06.05.1856

gestorben: 23.09.1939

- österreichischer Neurologe, Tiefenpsychologe, Kulturtheoretiker und Religionskritiker



1.2 Dr. Ingeborg Volger

- Psychologische Psychotherapeutin
- Sitz: Kaunstr. 16, 14163 Berlin
- Therapiert Erkrankte und deren Angehörige aber auch Einzelne und Paare

1.3 Dr. med. Rudolf Lachauer

- Facharzt für Psychiatrie und Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie Psychoanalyse
- 1979 bis 1987 Leiter der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie an der Klinik St. Irmingard (Prien)
 - Entwicklung eines stationären fokalthérapeutischen Konzeptes
- Überregional Vorträge und Seminare zum Thema "Fokalthérapie" und "Übungen im Fokussieren".

1.4 Rolf Klüwer

- Geboren: 1925
- Gestorben: 28.02.2011
- Werdegang: studierte 1953 Psychologie
- wurde wissenschaftlicher Arbeiter an dem Sigmund-Freud-Institut
- Zahlreiche Veröffentlichungen zur Fokaltherapie und zur Fragen der Technik

2. Bedeutung des Fokus

- Zeitlich begrenzte Beratung → begrenzte Ziele
- Begriff Fokus unterscheidet sich inhaltlich
 - ansprechend der phänomenologischen Ebene (bewusstseinsnah)
 - psychodynamischen Aspekt
- Formulierung des Fokus ist schwierig



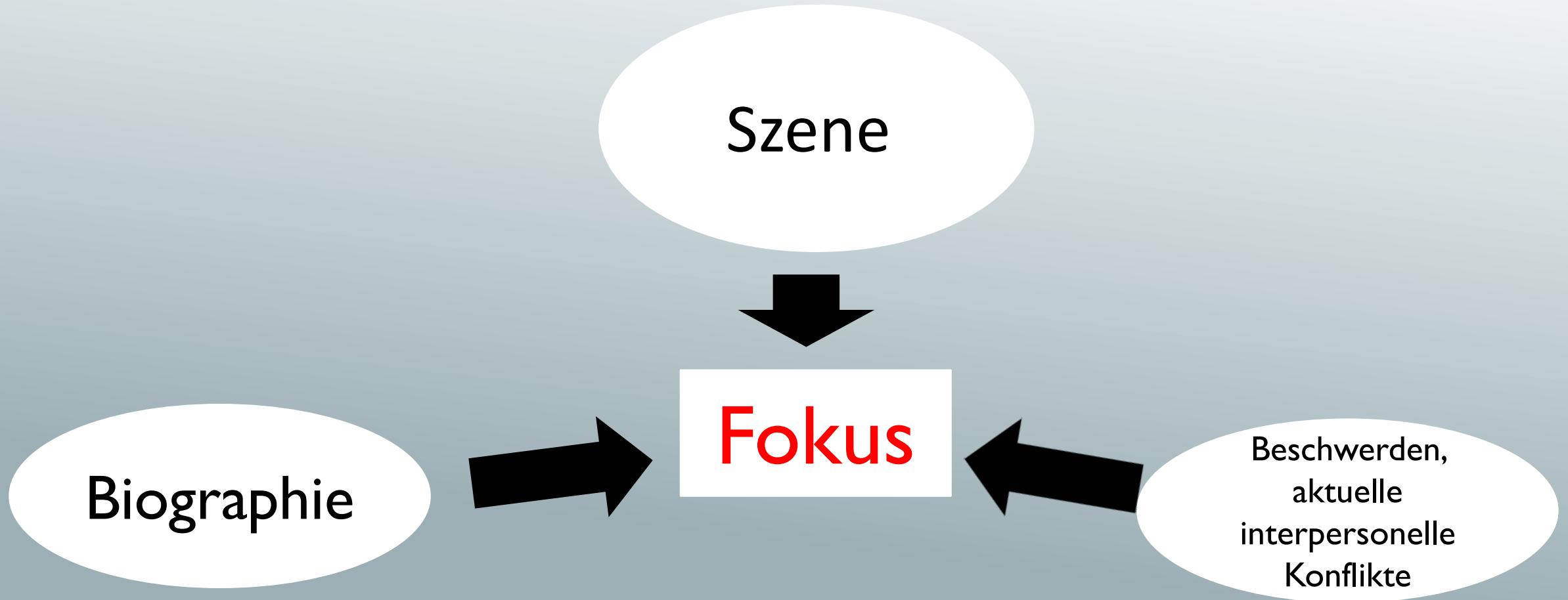
2. Bedeutung des Fokus

Fokalsatz:

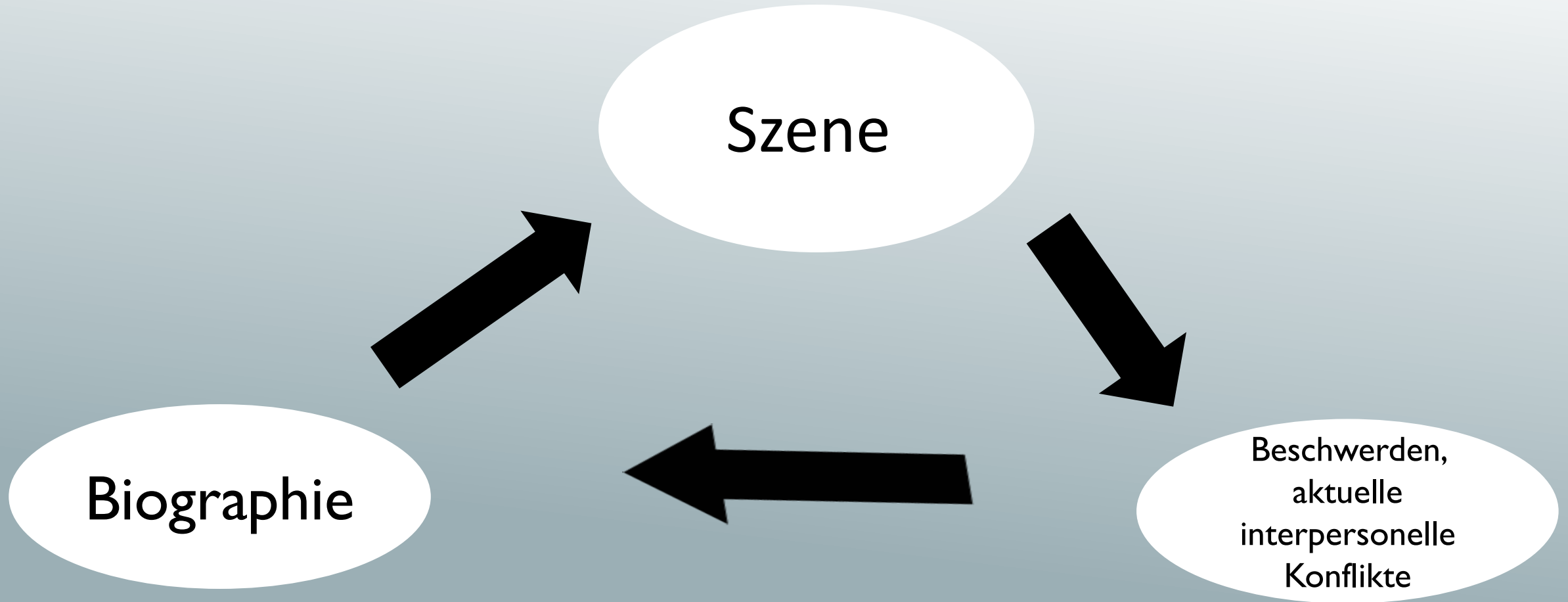
- Formulierung des Fokalsatzes aus der Perspektive des Klienten
 - Zwei Zentrierungsschritte
- verbinden des aktuellen Hauptproblems mit der zentralen und unbewusste Dynamik

„Ich....., weil.....“

2.1 Bestimmung des Fokus

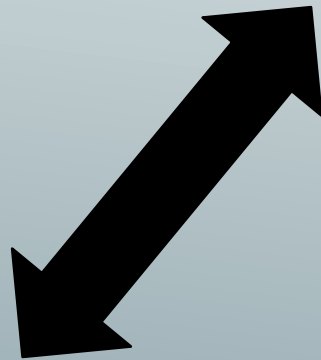


2.1 Bestimmung des Fokus

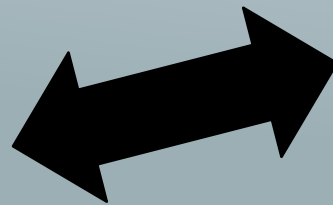


2.1 Bestimmung des Fokus

Konflikt:
Übertragung/Gegenübertragung



Konflikt:
Internalisierung/Introjekte



Konflikt:
Trieb-Abwehr-Dynamik

3. Fallbeispiel



Therapeutin



Klientin

3. Fallbeispiel



- Mitte 40
- Zierlich, streng wirkend
- Scheu und misstrauisch
- Knöchellanger Rock
- Bluse
- Mit handgestrickter Jacke und Schnürschuhe
- Dauerwelle und goldene Ohrringe
- Erscheinungsbild: Bieder und möchte nicht attraktiv wirken

3. Fallbeispiel



Thema des Erstgespräch:

- Unrecht durch enge Familienangehörige
- Kein Verständnis von andere



3. Fallbeispiel

Reflexion Erstgespräch:



- Psychologin kommt wenig zu Wort, fühlt sich auf Distanz gehalten
- In der Gegenübertragung, verspürt verschiedene Empfindungen
- Verständnis für die Kinder
- Kann die Verzweiflung der Klientin spüren
- Ängste und Befürchtungen der Klientin werden deutlich
- Klientin greift auf Rechtfertigungsstrategie zurück

3. Fallbeispiel



- Klientin konstelliert in der Gegenübertragung ein gegenteiligen Erleben
- Dilemma der Klientin wird deutlich
- Klientin übt Druck auf die Psychologin aus
- Klientin provoziert und blockiert Empathie Angebote
- Klientin kann sich im Fokalsatz ausdrücken
- Frage nach Wünschen konnte nicht formuliert werden

3. Fallbeispiel



Reflexion Zweitgespräch:

- Frage vom Erstgespräch konnte beantwortet werden
- Haltung der Klientin änderte sich

3. Fallbeispiel



- Nervenzusammenbruch vor Kurzem
- Jüngster Sohn hat den Kontakt abgebrochen
- Es kam raus das sie in bescheidenen Verhältnissen aufwuchs
- Mutter: streng und abweisend
- Vater: gekränkt und verärgert durch die Vorwurfshaltung seiner Frau
- Lernte ihren Mann während dem Studium kennen
- Mann entpuppte sich nach der Hochzeit als unzuverlässig und gewalttätig

3. Fallbeispiel



- Vorbehalt gegenüber ihres jüngsten Sohnes, wegen Ähnlichkeit zum Vater
- Scheidung vom Mann
- Schuldgefühle gegenüber dem jüngsten Sohn

4. Fokusbildung

- Fokusbildung beginnt mit der ersten Begegnung
 - Übertragene Gefühle können zu ersten Diagnostik genutzt werden

Bezugnehmend auf das Fallbeispiel:

- Klientin geht beim ersten Beratungskontakt auf Abwehr
- Gefühl von Kontrolle und Macht
- Zugleich ärgerliche Gefühle bei Therapeutin

4. Fokusbildung

- Verhaltensbeeinflussung durch Klientin
- Macht- und Einflusslosigkeit ist bei der Klientin ein zentrales Thema, dass Abwehrmanöver hervorruft
- Ausdruck eines Kontrollverlustes sowohl über die Ich-Funktionen als auch über soziale Kompetenzen, durch das entziehen des Sohnes
- Biographie der Klientin ist mit Ursache der Probleme

4.2 Arbeit am Fokus

- wichtige methodische Funktion, durch einen Leidfaden, der darstellt wie Aussagen der Klient*innen verstanden werden
- beschreibt den zentralen Konflikt mit den Bewältigungs- und Abwehrstrategien
- macht aufzugreifende Themen in der Beratung aufmerksam

4.2 Arbeit am Fokus

1. Erkennen identifikatorischer Prozesse mit frühen Objekten

- Bewusst abgelehnte Steuermechanismen des Klienten verstehen
- gemeinsame Erarbeiten eines Verstehens von aktuellen Problemen und Beschwerden
- Wichtig: in den biographischen Hintergrund gucken
Berater muss: aktuelle Konflikte des Klienten aktiv steuern

4.2 Arbeit am Fokus

2. Wahrnehmen der aktiven Einflussnahme auf die Struktur der aktuellen interpersonellen Beziehungen

- Verständnis entwickeln wie Konflikte, Enttäuschungen und Versagungsängste entstehen können
- Externalisierung von früheren Vorstellungen von Beziehungen
→ wegen Familiaritätswünschen zum automatischen Aufsuchen von falschen Partnern → unerträglichen Situationen führen
- Steht mit Schritt 3 im Zusammenhang

4.2 Arbeit am Fokus

3. Wahrnehmen der aktiven Gestaltung der Beratungsbeziehung

- Verstehen der Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesses, ist sehr gut für das Bearbeiten des Fokus
- aktuelle Ereignisse und Beziehungen außerhalb der Beratungssituation verstehen
- Ich stärkend arbeiten

5. Schlussfolgerung

Inwieweit könnte der Fokalsatz für die Klient*innen und für die Therapeut*innen nützlich sein?

6. Quellen

Bildquellen:

- https://www.google.com/search?q=freud&client=firefox-b&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwj0qq-73fHeAhWrLMAKHQyjA38Q_AUIDigB&biw=1093&bih=501&dpr=1.25#imgrc=OgiidyZISz70JM
- https://www.google.com/search?client=firefox-b&biw=1093&bih=501&tbm=isch&sa=1&ei=RGr-W6CLlckWsAGzkbmICw&q=spotlight&oq=spotlight&gs_l=img.3..0i67j0l9.2219.18350..19217...0.0..0.102.810.7j2.....0....1..gws-wiz-img.....0.IFLekE7jy1s#imgrc=inLkWhr2LjJb7M
- <https://publicdomainvectors.org/de/kostenlose-vektografiken/Vektorgrafiken-von-Cartoon-Figur-junge-Frau-mit-einem-Laptopcomputer/32325.html?fbclid=IwAR1voaWH-LDjRCMmvaJA5hJrUZuEV8cF2-WkMgXusxhwhbQAHAe7vMnVNR8>
- https://www.google.de/search?q=gesch%C3%A4fts-frau%20clipart&client=ms-android-samsung&prmd=isnv&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwj2i6fb7fHeAhXGhSwKHZ6RCcYQ_AUIEigB&biw=360&bih=660&fbclid=IwAR2Ehem6ZKpSKDAGKlsMPeHJ56nqVNkRGPUuKcMeHGslq3NSIIQ7IMxza2U#imgrc=A--lkDUUm3kkEM:

6. Quellen

Internetquellen:

- <https://fokalthherapie.de/>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Rolf_Kl%C3%BCwer

Literatur:

- Volger, Ingeborg: Wege zum Menschen. Menschen werden wesentlich. Zur Fokusbildung in der Beratung.